

Raimund = Theater

Direktion: Wilhelm Sarczag

Leitung: Direktor Alfred Cavar

Telephon 8320 (Theatergebäude), 16604 (Bazar, Notenturmstraße)

Sonntag den 18. Oktober 1914

Komm', deutscher Bruder

Zeitbild mit Musik in vier Akten (fünf Bildern) von A. Reidhart und E. Lindau

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Franz Glawatsch

Musikalische Leitung: Franz Schönbaumsfeld

Frau Holzer, Fabrikantens-
wirth Luise Nichten
Franz, ihr Sohn Viktor Fleming
Eduard Krug, Bierbrauer aus
Wels Franz Glawatsch
Kosch, seine Tochter Rosa Rittermardi
Brigitta, seine Schwester Theresie Lautenhayn
Erhard Oberhammer, Huf-
schmied und Tierarzt Louis Groß
Simon Dörflinger, Gastwirt Anton Katscheg
Kathrein, seine Tochter Bally Ernst
Andreas Berneder, Müller Rudolf Kneibinger
Toni, sein Sohn Alexander Nepl

Der Pfarrer Leopold Kovack
Kamminger, Holzarbeiter Otto Langer
Hauptmann Sälcher Ernst Kömter
Frau Kamminger Paula Fiedler
Ihr Sohn * * *
Anna Kamminger * * *
Nachtmeister Schottenbach Karl Seih
Ein Militärarzt Franz Schneider
Ein Pökel Eduard Därer
Ein feindlicher Offizier Karl Matuna
Ein Invalide Hans Lerch
Ein Genbarin Alexander Oetpp
Bauern, Bäuerinnen, Diensten, Musikanten

Gejangs-Einlagen: **Kriegslied** von Franz Lehár
Komm', deutscher Bruder, Quartett von Edmund Eysler
Jungshühnen-Marsch von Edmund Eysler

Nach dem 2. Akt ist eine größere Pause

Sämtliche Räume des Theaters werden täglich mit „Aeroform“ desinfiziert

Reifen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage: **Komm', deutscher Bruder**

Mittwoch den 21. Oktober. Nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen (ohne Vormerkgebühr): **Hänsel und Gretel**

Samstag den 24. Oktober. Beginn der vollständigen Vorstellungen. Nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen (ohne Vormerkgebühr): **Die Hochzeit des Fieskoben**

Sonntag den 25. Oktober. Nachm. 3 Uhr bei ermäßig. Preisen (ohne Vormerkgebühr): **Zer Zaubertrompete**

Ermäßigte Preise der Plätze:

Orchesterfontein 1. und 2. Reihe	K 2.80	1. Rang:	
Orchesterfontein 3. und 4. Reihe	K 2.50	Stip 1. und 2. Reihe	K 2.50
Orchesterfontein 5. Reihe	K 2.10	Stip 3. und 4. Reihe	K 2.50
Parquetfontein 1. und 2. Reihe	K 2.90	Stip 5. und 6. Reihe	K 2.—
Parquetfontein 3. und 4. Reihe	K 2.70	Stip 7. und 8. Reihe	K 1.80
Parquetfontein 5. und 6. Reihe	K 2.50	Stip 9. und 10. Reihe	K 1.60
Parquet 1. und 2. Reihe	K 2.40	Stip 11. bis 13. Reihe	K 1.40
Parquet 3. und 4. Reihe	K 2.20	2. Rang:	
Parquet 5. und 6. Reihe	K 2.—	Stip 1. Reihe	K 1.80
Parquet 7. bis 8. Reihe	K 1.90	Stip 2. und 3. Reihe	K 1.60
Parquet 9. bis 8. Reihe	K 1.60	Stip 4. und 5. Reihe	K 1.40
Vorpostenplätze	K 16.80	Stip 6. bis 8. Reihe	K 1.20
1. Rang-Loge	K 14.80	Stip 9. bis 12. Reihe	K —.90
2. Rang-Loge	K 8.80	Stipplätze	K —.70
Orchestra	K 4.80		

Der Billetverkauf für sämtliche Vorstellungen findet täglich an den beiden Tageskassen (Theatergebäude und Notenturmstraße, Bazar) von 9—1 Uhr und von 2—5 Uhr statt.

Iber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Hüte an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Spandordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Korridore ausgenommen) die Hüte abzuschmeißen. Das Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.